



Ausgabe Nr. 27

# **TAM - Theater an der Mauer**

**Verein für Theater und Theaterpädagogik**

## **Theater Zeitung Frühjahr 2012**

- **Spielplan  
Frühjahr 2012**
- **Kabarett**
- **Eigenproduktionen**
- **Gastspiele**
- **Kurse - Theaterpädagogik  
Sommersemester 2012**



## TAM - Theater an der Mauer

Das TAM - Theater an der Mauer - liegt im Altstadtensemble von Waidhofen/Thaya im Waldviertel und trägt seinen Namen nach der mittelalterlichen Stadtmauer, die gleichzeitig die Längswand des Theatersaals bildet.

Das TAM wurde auf Privatinitiative von Mag. Ewald Polacek durch den Umbau eines alten Nebengebäudes im Hof des Hauses Wiener Straße 9 errichtet. Seit 1998 finden regelmäßig Theater-, Tanz- und Musikaufführungen statt, seit Herbst 2001 gibt es einen ganzjährigen Spielplan und ein Abonnement.

**Seit 2002 wird das TAM vom Verein für Theater und Theaterpädagogik betrieben, wodurch der Spielplan weiter intensiviert werden konnte.**

**Das nördlichste Theater Österreichs bietet Eigenproduktionen als Freies Theater, Gastspiele mit professionellen Künstlern aus dem In- und Ausland, aber auch Lesungen, Vorträge, Präsentationen u.a.** Eine besondere Spezialität ist das mit dem TAM verbundene Institut für Theaterpädagogik, das nicht nur die hauseigenen SchauspielerInnen aus- und fortbildet sondern auch ein reichhaltiges Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie für spezielle Zielgruppen anbietet.

## Liebe Theaterfreunde!



Wie im Fluge ist das Theaterjahr 2011 mit 96 Aufführungen in unserem Haus vergangen, auf die wir zufrieden zurückblicken können; wurde doch ein weiter künstlerischer Bogen von der deutschsprachigen Erstaufführung des beinharten Jugendstücks „Cockroach“ bis zu den „Alltagsgeschichten“ von Elizabeth T. Spira, vom Klassiker bis zum modernen Zeitstück und zum Kabarett gespannt. Nun bringt das Neue Jahr wieder eine bunte Mischung mit der Wiederaufnahme von Erfolgsproduktionen und neuen Produktionen.

Zum Wiedersehen gibt es die kabarettistische Erfolgskomödie „Shirley Valentine oder Die heilige Johanna der Einbauküche“ mit der großartigen Elisabeth Datler, den unsterblichen Klassiker „Der eingebildete Kranke“ von Moliere und die Sandlerballade „Die geputzten Schuhe“ von Günter Seidl.

Die neuen Produktionen starten mit einem vergnüglichen „Faschingstamtam im TAM“. Die Eigenproduktion „Beobachter-Stories“ bringt auf schräge und originelle Weise das Verhalten in unseren Wohnzimmern an das Licht der Bühne. Die Seifenoper „Trio wider Willen“ von Rupert Henning nimmt die gefühls- und handlungsverwickelten Endlosserien im Fernsehen aufs Korn. Die Kriminalkomödie „Aller guten Dinge sind drei“ bringt beste Unterhaltung zur muttertäglichen Zeit, und die schwarze Komödie „Fisch zu viert“ zeigt nicht nur köstliche Charaktere sondern behält auch ihre Spannung bis zum Schluss.

Jugendtheater der kreativen Art beweist die erfolgreiche Nachwuchsarbeit unseres Instituts für Theaterpädagogik mit Aufführungen wie „So geht es alle Tage“ und „Märchenmix 2012“. Das TAM-Studio-Junior hat mit „Träume und Alpträume“ eine phantastische Eigenproduktion über Themen der Jugendlichen unserer Zeit selbst erarbeitet, zeigt uns aber auch in den schrillen Charakteren der Kriminalkomödie „Aber Olli!“ vielseitiges schauspielerisches Können.

Erlesene Gastspiele bereichern unseren TAM-Spielplan: Alois Frank & Sara Livia Krierer bringen mit ihrem „G`mischten Satz“ Furioses und Kurioses von Nestroy, Qualtinger, Hugo Wiener u.a. Agnes Palmisano überschreitet mit Helmut Stippich und Daniel Fuchsberger die Grenzen zwischen wienerischer Volks- und Kunstmusik. Die gesellschaftliche Randgruppe der Menschen über 30 behandelt Elli Colditz (bekannt aus der Fernsehserie „Was gibt es Neues“) in ihrem Kabarettprogramm „Dirty Thirty-Hilfe, ich bin 30!“ Experimentelles Bewegungstheater bietet die „Träge Masse“ mit Gregor Schmudermeyer und Thomas Weilharter, und in seinem neuen Programm „Bamschabl - solo“ tritt Wolfgang Katzer zum ersten Mal allein auf die Bühne. Die Produktion „Der Lechner Edi schaut ins Paradies“ von Jura Soyfer bringt das Studententheater der Universität Brno als Gastgeschenk ins TAM.

**Ich wünsche Ihnen, liebe BesucherInnen mit diesem reichhaltigen und bunten Programm ein schönes neues Theaterjahr 2012 und freue mich auf ein Wiedersehen im TAM!**

**Ihr Ewald Polacek, TAM-Prinzipal und künstlerischer Leiter**

# Verein für Theater und Theaterpädagogik

## Liebes TAM-Theaterpublikum!

Damit ein Theaterbetrieb wie das TAM reibungslos funktioniert, sind auch viele, für das Publikum kaum merkbare Arbeitsstunden notwendig. Neben der laufenden Probenarbeit sowie dem Bühnenauf- und abbau muss ein großer Kostüm- und Requisiten-Fundus verwaltet werden. Die Theaterzeitung, Plakate und Programme müssen gedruckt und die Auslagen gestaltet werden. Das Büro erledigt Kartenbestellungen, Verträge und Abrechnungen mit Verlagen, AKM u.a. bürokratische Aufgaben. Für jede Vorstellung sind nicht nur Licht- und Tontechniker sondern auch der Kassa- und Pausendienst im Einsatz.

Der Kassadienst beginnt eine Stunde vor jeder Veranstaltung und endet anschließend mit einer peniblen Abrechnung. Bei knapp 100 Vorstellungen im Jahr ein großer personeller Aufwand, der mangels entsprechender Mittel unentgeltlich ausgeführt werden muss. Verantwortlich dafür sind unsere Kassierin Christine Reiterer und speziell für den Kassadienst ihre Stellvertreterin Eveline Winter. Seit dem Herbst haben sie große Unterstützung durch ein engagiertes Kassateam mit:

**Brunhilde Drechsler, Ursula Nehrer und Agnes Weber.**

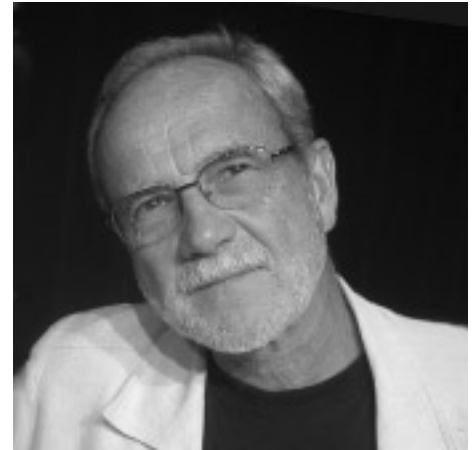
Schön wäre es, auch für andere Tätigkeiten in unserem TAM Personen zu finden, die - natürlich ebenfalls unentgeltlich - mitarbeiten möchten.

**Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit uns auf!**

**Zuletzt, wie immer, mein Dank an Sie als treues Publikum und an alle, die begeistert mitarbeiten, um das TAM erfolgreich weiterführen zu können.**

**Ihr MR. Dr. Walter L. Weber**

(Obmann, Verein für Theater und Theaterpädagogik)



### VORSTAND

<b>Obmann</b>	MR Dr. Walter Weber
<b>Obmann-Stellvertreter</b>	Mag. Ewald Polacek
<b>Schriftführer</b>	Elisabeth Datler
<b>Schriftführer-Stellvertreter</b>	Dir. Ulrike Hassler
<b>Kassier</b>	Christine Reiterer
<b>Kassier-Stellvertreter</b>	Mag. Eveline Winter
<b>1. Rechnungsprüfer</b>	Dr. Eberhard Wobisch
<b>2. Rechnungsprüfer</b>	Dr. Herwig Reilinger
<b>Geschäftsführung</b>	Adele Schaden



[www.wspk.at](http://www.wspk.at)

**Wir sind die Bank  
für die ganze Familie.**

**SPARKASSE** 

Waldviertler Sparkasse von 1842

Waidhofen • Litschau • Raabs  
Dobersberg • Vitis • Kautzen

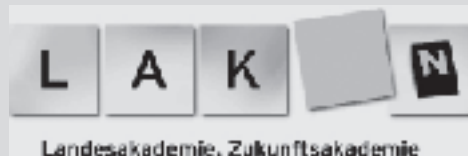
Wir bedanken uns bei folgenden  
Personen, Institutionen u. Firmen:

Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya  
Waldviertler Sparkasse v. 1842 AG  
kultur niederösterreich  
Landesakademie NÖ  
Dr. Eberhard Wobisch  
Mag. jur. Hanno Wobisch  
Dr. Herwig Reilinger



**SPARKASSE**  
Waldviertler Sparkasse von 1842  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH**



**KASSA**



## TAM - Kartenpreise (seit 1. September 2007)

Erwachsene € 15,--

Clubmitglieder € 13,--

Kinder (bis 15 Jahre) € 8,--

Jugendliche/Lehrlinge/Studenten (bis max. 25 Jahre) € 10,--

Pensionistenermäßigung am Sonntagnachmittag € 13,--

**Abonnement** (4 Aufführungen á € 12,--) € 48,--

**Gruppen:** Bei Gruppen ab 10 Personen € 13,--

Kinder/Schülergruppen € 7,--

**An Sonntagen für Pensionisten nur Euro 13.-**

**Die Karten für Gruppen müssen mindestens 1 Woche vor der Vorstellung bezahlt werden. Abholung oder Zusendung (Erlagschein an der Abendkasse vorweisen)**

**Freie Preisgestaltung bei Lesungen, Jugendtheateraufführungen und Gastspielen.**

**Kartenvorverkauf im TAM-Kartenbüro, Wienerstraße 9**

Dienstags, 14 - 19 Uhr

Jeweils 1 Stunde vor Beginn jeder Vorstellung an der Abendkasse  
und nach telefonischer Vereinbarung 02842/52955

**Mit dem Vorverkauf der Karte ist auch der gewünschte Sitzplatz reserviert!**

### KARTENRESERVIERUNGEN:

**Internet: [www.tam.at](http://www.tam.at) oder E-Mail: [theater@tam.at](mailto:theater@tam.at)**

**Telefon: 02842/52955** (Am Anrufbeantworter Rückrufnummer bekannt geben!)

**Reservierte Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse abholen!**

**Werden reservierte Karten nicht benötigt, ersuchen wir um Anruf oder E-Mail, damit wir die Karten weitergeben können!**

**An Spieltagen:** 1 Stunde vor Beginn jeder Vorstellung und in der Pause ist auch unser „Cafe Kulisse“ geöffnet, um Ihnen die Wartezeit zu verkürzen!

**Besuchen Sie in der Pause unseren historischen TAM - Keller „Charly's Bar“!**



A-3830 Waidhofen/Thaya  
Jahnweg 7

Tel.: 02842/521 57

Fax: 02842/521 57-13

Email: [wobisch.wt@aon.at](mailto:wobisch.wt@aon.at)

**Mag. iur. Hanno Wobisch**

Steuerberater, Unternehmensberater

[www.wobisch.at](http://www.wobisch.at)

## TAM - Frühjahrs - ABONNEMENT 2012



4 verschiedene Vorstellungen zum Preis von 48,-- Euro

- Sie sparen 12,-- Euro.
- Sie wählen Ihren persönlichen Termin.
- Sie haben bei jeder Aufführung den für Sie persönlich reservierten Sitzplatz.
- Das Abonnement ist selbstverständlich übertragbar.
- Bei allen Aufführungen wird Ihnen bewährte TAM-Qualität geboten.

Wählen Sie aus folgendem Angebot 4 verschiedene Aufführungen für Ihr Abonnement:

19., 24. Jänner, 20h 22. Jänner, 17h	„Shirley Valentine oder Die heilige Johanna der Einbauküche“ von Willy Russel - TAM-Produktion mit Elisabeth Datler
17., 21. Februar, 20h 19. Februar, 17h	„Faschingstamtam im TAM“ Kabarettistisches, heitere Szenen, Songs, Texte u. a.
24., 27. Februar, 20h 2. März 20h 26. Feb., 4. März, 17h	„Beobachter-Stories“ TAM - Eigenproduktion Das Marktforschungsinstitut „peoplemind“ beobachtet uns in unseren Wohnzimmern. Was da alles ans Licht der Bühne kommt...
9., 10. März, 20h 11. März, 17h	„Der eingebildete Kranke“ Komödie von Moliere Bearbeitung von Ewald Polacek - TAM - Produktion
23., 27. März, 20h 25. März, 18h	„Die geputzten Schuhe“ Sandlerballade von Günter Seidl TAM - Produktion
20., 21. April, 20h 22. April, 18h	„Trio wider Willen“ eine Seifenoper von Rupert Henning Eine kabarettistische Komödie mit dem TAM-Studio
7., 11., 15. Mai, 20h 13. Mai, 18h	„Aller guten Dinge sind drei“ (Originaltitel: „Schriftlich, in dreifacher Ausfertigung“) Kriminalkomödie von Dieter Perlowski - TAM-Produktion
31. Mai, 5., 8. Juni, 20h 3. Juni, 18h	„Fisch zu viert“ Komödie von Wolfgang Kohlhaase TAM - Produktion
15. Juni 20h 17. Juni, 18h	„Aber Olli!“ Kriminalkomödie von Alf Hauken TAM - Studio-Junior - Produktion

ABO - Bestellungen schriftlich, telefonisch, per FAX oder e-mail!

### „Unsere speziellen Angebote“

#### TAM-Angebote für Pensionisten:

Spezielle Nachmittagsvorstellungen an Sonntagen um 17.00 Uhr/bzw. 18.00 Uhr mit ermäßigtem Eintritt von 13 Euro statt Normalpreis 15 Euro

#### TAM - Aufführungen für Gruppen:

Spezielle Aufführungen für Gruppen ab 50 Personen mit eigenem Termin nach zeitgerechter Absprache (spätestens 1 Monat vorher) **Eintritt:** 13 Euro

Das TAM steht Ihnen auch gerne für Events und geschlossene Veranstaltungen zur Verfügung.

Das TAM-Ensemble gestaltet nach Ihren Wünschen - entweder im TAM oder bei Ihnen - Ihr Event, Jubiläum, Fest...





## „So geht es alle Tage“

*Eigenproduktion TAM-Jugend-Theaterkurs 3*

*13. Jänner 2012, 19.00 Uhr*

Szenen aus unserem Alltag - vom Aufstehen bis zum Schlafengehen - in der Schule, bei der Friseurin, im Fitnesscenter, bei der Psychiaterin - Streitigkeiten, Konflikte, die Lieblings-Fernsehsendungen - und dazu ein bisschen Werbung haben die TeilnehmerInnen des TAM-Jugend-Theaterkurses 3 zu einer vergnüglichen Eigenproduktion zusammengestellt.

## „Märchenmix 2012“

*Eigenproduktion TAM-Jugend-Theaterkurs 3*

*22. Mai 2012, 19.00 Uhr*

Eine vergnügliche Sommerproduktion des Theaterkurses 3 ist die schräge Verknüpfung alter Märchen in neuem Gewand. Und was den SpielerInnen bei der Erarbeitung Spaß gemacht hat, wird auch dem Publikum einen unterhaltenden Abend beschern.

**Es spielen:** Gabriel Auer, Theresa Kramreiter, Emily Lehner, Stefanie Löscher, Laura Ozlberger, Katharina Suchy, Naemi Wessely

**Theaterpädagogische Leitung/Spielleitung:** Prof. Ewald Polacek

**Bei beiden Terminen Eintritt:** Freie Spenden

## „Shirley Valentine oder - Die heilige Johanna der Einbauküche“

*von Willy Russel*

*Litag Verlag GmbH*

*19., 24. Jänner 2012, 20.00 Uhr*

*22. Jänner 2012, 17.00 Uhr*

**Warum hat man dieses Leben, wenn man keinen Gebrauch davon macht?**

Dieser Frage lässt Shirley Bradshaw, geborene Valentine, Hausfrau und Mutter zweier erwachsener Kinder, Taten folgen. Die Kinder sind aus dem Haus, ihre Ehe ist immer mehr zu einem Dienstleistungsverhältnis verkommen, und ihr einziger Ansprechpartner ist die geduldige Wand der Einbauküche.

Da bringt die Einladung ihrer Freundin Jane, die zur Feministin geworden ist, nachdem sie ihren Göttergatten mit dem Milchmann im Bett überrascht hat, nach Griechenland nicht nur Sonne und Meer, sondern auch eine unerwartete Wende in ihr Leben.... Shirley verliebt sich wieder ... in ihr eigenes Leben und erlebt eine ergreifende Wiedergeburt am griechischen Meer mit Liebhaber Costas, Sonne, Wein, Lebensfreude, Lachen und Tränen ...

Dieses witzige, sensible und pointierte Stück erzählt die Geschichte einer Frau, die mit viel Mut und Selbstironie einen großen Traum verwirklicht: die Verwandlung von der „heiligen Johanna der Einbauküche“ zu einer lebenslustigen und selbstbewussten Frau.

**Willy Russell, englischer Autor, geb. 1947**, ist gelernter Friseur mit eigenem Salon. An einer Abendschule nahm er Unterricht über das Theater und begann selbst zu schreiben. Für zwei Drehbücher erhielt er jeweils eine Oscar-Nominierung. Er ist Dramatiker, Lyriker und Komponist.

In dieser **Solokomödie** mit der **großartigen Elisabeth Datler als Shirley** versteht es Willy Russel, die begeisterten Zuschauer mit brillantem Wortwitz auf eine hochamüsante Reise durch die weibliche Psyche mitzunehmen...

**Ausstattung:** Adele Schaden

**Technik:** Viktoria Kutil

**Regie:** Ewald Polacek

**Eintritt:** 15,-- Euro (10,--/ 8,-- Euro)

## „Der Gast frisst die Knödeln net“

*G'schichtln und Anekdoten im und um das legendäre Hotel Eder*

Eder Special - Nr. 39

27. Jänner 2012, 20.00 Uhr

Nach dem umwerfenden Erfolg des ersten Abends im Frühjahr 2006, der bis jetzt bereits 38 Mal wiederholt wurde, erzählen Herbert Höpfl und Johann „Jean“ Kargl unter der Moderation von TAM-Prinzipal Ewald Polacek *G'schichtln und Anekdoten im und um das legendäre Hotel Eder.*

So wie das Cafe Hawelka in Wien ist auch das Hotel Restaurant Eder am Hauptplatz in Waidhofen/Thaya durch die ausgeprägten Persönlichkeiten seiner Besitzer zu einer Institution geworden. Auf liebenswürdige Art führen uns Anekdoten über die Wirtsleute und ihre Gäste von der Nachkriegszeit bis zur bedauerlichen Schließung des Lokals im Jahre 1999.

**Die musikalische Verbindung gestaltet Franz Wieczorek am Akkordeon.**

**Technik:** Adele Schaden

**Moderation:** Ewald Polacek

Die 3. überarbeitete Auflage des Büchleins „Der Gast frisst die Knödeln net!“ wird im TAM und auch im Rahmen dieser Aufführung (auf Wunsch von den Autoren signiert) zum Preis von 10,50 Euro verkauft.

**Eintritt:** 15,-- Euro (10,--/ Euro)



## „Faschingstamam im TAM“

*Kabarettistisches, heitere Szenen, Songs, Texte und viel Spaß!*

17., 21. Februar 2012, 20.00 Uhr

19. Februar 2012, 17.00 Uhr

Der Faschingshöhepunkt und Ausklang wird im TAM schon seit Jahren mit einem unterhaltsamen und vergnüglichen Programm gefeiert.

In einer bunten Mischung wechseln Chansons, Satiren, heitere Kurzszenen und vergnügliche Chansons - passend zur närrischsten Zeit des Jahres - einander ab.

Erfreuen Sie sich an Chansons von der billigen Annette und von der traurigen Erkenntnis, nicht mehr 17 sein zu können u.a. bis zum Krankenkassenpatienten von Hermann Leopoldi - aber alles bitte mit Sahne!

Lachen Sie mit uns über Sketches und heitere Kurzszenen vom Retortenbaby, von diversen Missverständnissen über einen scheinbaren Filmstar oder in der Schule, über den Teenager, der sich für die Disco-Nacht entsprechend aufusst, dann aber viel zu spät nach Hause kommt und Probleme mit den Eltern hat... Genießen Sie köstlich formulierte **Satiren von und mit Johann „Jean“ Kargl.**

**Haben Sie mit uns Spaß und beste Unterhaltung!**

**Es singen und spielen:**

Elisabeth Datler, Ulrike Hassler,

Theresa Kramreiter, Martina Steindl, Heidrun Tschakert,

Martin Exel und Johann Kargl

**Musikalische Begleitung am Klavier:** Riccarda Schrey

**Kostüme/Ausstattung:** Adele Schaden

**Technik:** Viktoria Kutil

**Produktionsleitung/Regie:** Ewald Polacek

**Eintritt:** 15,-- Euro (10,--/ Euro)





## „Beobachter-Stories“ Komödie

*Eine TAM-Eigenproduktion*

24. Februar 2012, 20.00 Uhr

26. Februar 2012, 17.00 Uhr

27. Februar 2012, 20.00 Uhr

2. März 2012, 20.00 Uhr

4. März 2012, 17.00 Uhr

### Zum Inhalt:

**Das Marktforschungsinstitut „peoplemind“ beobachtet uns in unseren Wohnzimmern. Was da alles ans Licht der Bühne kommt!**

Angestellte des Marktforschungsinstituts „peoplemind“ beobachten in der kleinen Gemeinde Hasenufer einige Bewohner, die sich - verlockt durch ein Preisausschreiben - zur Verfügung gestellt haben, in ihren Häusern und Wohnungen. Von einem ins Haus gelieferten Hochstand aus zeichnen sie von 7 Uhr früh bis 20 Uhr auf, welche Wege die Bewohner zurücklegen, wie sie miteinander sprechen, umgehen, streiten...welche Tätigkeiten sie verrichten - und das alles aus der Vogelperspektive.

So beobachten wir Frau Biber, die mit einer Puppe zusammenlebt, Frau Gaby's ungewöhnlichen Wellnessstempel, Frau Wald und ihren etwas pikanten Nebenjob, den sie mit ihren Freundinnen ausübt u.v.a.m.

Durch den Blickwinkel vom Hochstand aus ergeben sich viele ungewöhnliche, heitere und kritische Szenen, die manche scheinbar heile Welt entlarven, und dem Beobachter fällt es manchmal verdammt schwer, nicht ins Geschehen eingreifen zu dürfen....

### Es spielen:

Helene Arhant, Annemarie Brunner,  
Willi Kainz, Iveta Mahringer,  
Helga Reiter, Christine Reiterer,  
Veronika Schmidt und Eveline Winter

**Kostüme Ausstattung:** Adele Schaden

**Konstrukteur und Erbauer des Hochstands:** Franz Reiterer

**Technik:** Viktoria Kutil

**Regie:** Ewald Polacek

**Eintritt:** 15,-- Euro (10,--/ Euro)

**Diese Produktion wird unterstützt von: DanuSpirit  
Waidhofen an der Thaya - [www.danuspirit.com](http://www.danuspirit.com)**



**DanuSpirit®**  
für Dein Wohlbefinden

jalousien  
markisen  
rolläden

**MÖLZER**

von der sonne inspiriert

**A - 3830 Waidhofen/Thaya, Tel.: +43/2842-52419  
office@moelzer.at <http://www.moelzer.at>**

# „Der eingebildete Kranke“

(*Le malade imaginaire*) Komödie von Moliere

Bearbeitung von Ewald Polacek

9., 10. März 2012, 20.00 Uhr

11. März 2012, 17.00 Uhr

**Molière (eigentlich Jean-Baptiste Poquelin), geboren 1622 in Paris**, war ein französischer Schauspieler, Theaterdirektor und Dramatiker, der am Hofe des französischen Königs Ludwig XIV. wirkte.

Seine Themen waren immer wieder menschliche Schwächen wie „Der Geizige“, „Der Bürger als Edelmann“, „Die gelehrten Frauen“, „Der Menschenfeind“ u.a. Sein letztes Werk war „Der eingebildete Kranke“, wo er selbst die Titelrolle spielte. Bei der vierten Aufführung am 17. Februar 1673 erlitt er einen Blutsturz und starb wenig später noch in seinem Kostüm.

## Zum Inhalt:

Der Hypochonder Argan bildet sich ein, schwer krank zu sein. Von dieser Einbildung leben sein Arzt Purgon und der Apotheker Fleurant sehr gut. Noch besser wäre es natürlich, wenn seine Tochter Angelique den jungen Mediziner Thomas Diafoirus heiraten würde, dann hätte man mit dem Schwiegersohn auch den Arzt in der Familie. Angelique hat sich jedoch bei einem geheimen Theaterbesuch in Cléanthe verliebt, der sich als vorgeblicher Gesangslehrer Zutritt zu seiner Geliebten verschafft. Belinde, Argans zweite Frau, will aber die lästige Stieftochter in ein Kloster stecken, um allein an das Erbe ihres Gatten zu kommen. Béralde, der Bruder des vermeintlich Kranken, versucht gemeinsam mit Argans Hausmädchen Toinette, Argan von seiner Einbildung zu heilen. Schließlich überreden ihn die beiden, sich tot zu stellen, um herauszufinden, wer ihn wirklich liebt. Nun erkennt Argan die wahre Liebe seiner Tochter und die Geldgier seiner zweiten Frau. Angelique darf Cleante heiraten, aber nur wenn dieser Arzt wird. Da überredet Béralde Argan, doch selbst Arzt zu werden. In einer parodistischen Scheinzeremonie wird Argan der Doktorhut verliehen.

## Besetzung:

Argan	.....	Walter Weber
Belinde, dessen zweite Frau.....	Elisabeth Datler	
Angelique, Argans Tochter .....	Katharina Löffelmann	
Louison, ihre kleine Schwester .....	Katharina Suchy	
Beralde, Argans Bruder.....	Ulrike Hassler	
Cleanthe .....	Viktor Rabl	
Dr. Diafoirus .....	Adele Schaden	
Thomas Diafoirus, dessen Sohn.....	Peter Pohl	
Dr. Purgon, Argans Arzt.....	Martina Steindl	
Fleurant, Apotheker.....	Heidrun Tschakert	
Herr de Bonnefois, Notar .....	Johann Kargl	
Toinette, Argans Dienstmädchen .....	Katharina Rabl	

**Kostüme/Ausstattung:** Adele Schaden

**Technik:** Viktoria Kutil

**Regie:** Ewald Polacek

**Fotos:** Andreas Biedermann

**Eintritt:** 15,-- Euro (10,--/ 8,-- Euro)



Wir bedanken uns bei der Firma Will für die Leihgabe des Relaxsessels!



## „Träume und Alpträume“

Eigenproduktion TAM-Studio Junior

16. März 2012, 20.00 Uhr

18. März 2012, 17.00 Uhr

Diese Produktion wurde von der **Allianz Kulturstiftung** als eines von 4 Jugendkulturprojekten aus ganz Österreich für eine finanzielle Förderung ausgewählt.

**Das Theaterprojekt „Träume und Alpträume“ wurde als Eigenproduktion gemeinsam mit Jugendlichen des TAM-Studios Junior erarbeitet. Die 10 SchauspielerInnen sind 15 - 17 Jahre alt und leben im oberen Waldviertel.**

**Inhalt** sind einerseits die Wünsche, Träume und Sehnsüchte der Jugendlichen, andererseits ihre Probleme und Ängste.

In realistischen Szenen wird der nicht immer schöne Alltag der Jugendlichen mit Problemen in der Familie, in der Schule und in der Freizeit geschildert. Unterbrochen werden sie von (Alp-)Traumpassagen: vom Traum nach dem großen Glück mit Reichtum, Schönheit und einer idealen Partnerschaft oder vom Traum, ein Superstar zu werden, andererseits aber auch verletzt, gemobbt, ausgestoßen zu werden oder keinen Arbeitsplatz zu finden.

All diese Probleme sind eingebettet in den Rahmen einer Schulklasse, die vom ersten Wiedersehen nach den Ferien bis zum Ende eines Schuljahrs gezeigt wird. Die Präsentation der Ergebnisse eines Musical-Projekts, das von Kleingruppen während des Jahres erarbeitet wird, wobei man auch den Probenverlauf verfolgen kann, bildet das eindrucksvolle und fulminante Finale des Schuljahres und auch des Stücks.

**Die szenischen Mittel dazu sind nicht nur Sprechtheater sondern auch Tanz- und Musikeinlagen.**

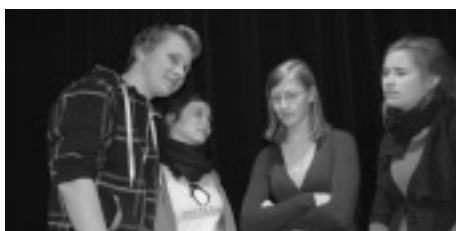
**Es spielen:** Clara Dacho, Maria Theresa Graf, Lisa Huber, Lilian Kaufmann, Vera Oberbauer, Livia Regen, Stefanie Schmid, Joachim Schübl, Valentina Thür, Ralf Überreiter

**Kostüme/Ausstattung:** Adele Schaden

**Technik:** Viktoria Kutil

**Theaterpädagogische Leitung/Spielleitung:** Prof. Ewald Polacek

**Eintritt:** 15,-- Euro (10,--/ 8,-- Euro)



**Allianz** 

Die erfolgreichen vergangenen 20 Jahre beweisen:

Wir können immer etwas tun – individuell, unkompliziert,  
flexibel und engagiert in Beratung und Betreuung.

Ihr Berater:  
Andreas Hanisch | Tel. 0664 308 63 40  
andreas.hanisch@allianz.at | www.hanisch.allianz.at

  
**aha!**  
ANDREAS HANISCH

## „Die geputzten Schuhe“

Sandlerballade von Günter Seidl

Deutscher Theaterverlag

23., 27. März 2012, 20.00 Uhr

25. März 2012, 18.00 Uhr

Die berührende Sandlerballade „Die geputzten Schuhe“ erlebte im März 1998 im Beisein des Autors Günter Seidl ihre TAM-Premiere und wurde mittlerweile eine der erfolgreichsten und meistgespielten Produktionen unseres Theaters. So ist es beinahe ein Muss, dieses Stück zum Traditionstermin in der Woche vor dem Palmsonntag wieder ins Programm zu nehmen.

Es gibt auf dem Theater wenig Schwierigeres, als Komik und Tragik auszubalancieren, und genau das ist dem Wiener Autor Günter Seidl gelungen, wenn hier die Emmi, der Tschinkerl und der Doktor die Tragödien ihres Lebens in einer Art von zweifelhafter Aussteiger-Romantik bei der Branntweinerin zu ertränken versuchen.

Mit kraftvoller Sprache, mit Humor und Verzweiflung und Rückblicken auf das Scheitern ihrer einst glücklicher Existenzen schaffen diese echten Figuren des Wiener Volkstheaters eine berührende und tiefgehende Milieu- und Charakterzeichnung.

**Technik:** Viktoria Kutil

**Regie:** Ewald Polacek

**Foto:** Andreas Biedermann

**Eintritt:** 15,-- Euro (10,--/ 8,-- Euro)



**Es spielen:**

**Emilie Sedlak - Elisabeth Datler**

**Doktor Schatz - Walter Weber**

**Tschinkerl - Martina Steindl**

**Hoherin - Helene Arhant**

**Kellnerin - Ulrike Hassler**

**Piccolo - Heidrun Tschakert**

**Fürsorgerätin - Heidrun Tschakert**

**Irene Menzl - Adele Schaden**

**Kriminaler - Ewald Polacek**

**Franzi, Kellnerin - Elfriede Badura**

**Stimme - Ulrike Hassler**

**Schimmel**  
Schuhmode GmbH.  
3830 Waidhofen/Thaya

Heidenreichsteinerstr./Lindenhofstr. 2-2a

Tel.: 02842/52121

bzw. Service: 52174, Fax.:02842/20151

schimmel@wvnet.at

**Neueste Trends bei Damen- und Herrenschuhe –  
Italienische Schuhmode – Sportschuhe und Wanderschuhe  
Junge Mode – umfangreiches Kinderschuhprogramm uvm.**

**Bequemschuhe und Komfortpantoffel – Einlagenschuhe –  
Orthopädische Schuheinlagen u. Zurichtungen- Reparaturen.**

*Wir garantieren persönliche  
und fachliche Beratung*

## „G`mischer Satz“

Furioses und Kurioses - Gastspiel mit Sara Livia Krierer & Alois Frank

30. März 2012, 20.00 Uhr

Sara und Alois trafen sich anno 2005 im Shakespear`schen Walde zu Bregenz. Seither unzertrennlich, versuchen sie ihr Glück durch ein gemeinsames Projekt zu toppen. G`MISCHTER SATZ heißt das Kind und ist ein Mischling aus unbekanntem Sketches sowie Texten, Szenen, Satiren und Liedern von Loriot, Johann Nestroy, Helmut Qualtinger, Kurt Tucholsky und Hugo Wiener...

**Ein buntes Allerlei, das vieles, aber vor allem Eines verspricht: Spaß!**

**Eintritt:** 15,-- Euro (10,--/ 8,-- Euro)





**AGNES PALMISANO**



## **„Kunst und Natur“**

*Gastspiel mit Agnes Palmisano - Gesang,  
Helmut Stippich - Knopfhharmonika/Gesang,  
Daniel Fuchsberger - Kontragitarre/Gesang*



*13. April 2012, 20.00 Uhr*

**Der Titel des bekannten Marsches „Kunst und Natur“ ist Programm in der Wiener Musik. Kunstvoll, aber mit dem Anspruch zu unterhalten.**

Franz Schubert wie Johann Strauß spielten zum Tanz auf. Die Gebrüder Schrammel waren studierte Konzertgeiger, die die alten Melodien des Volkes, die „Weana Tanz“, sammelten, spielten und auf dieser Basis neue Werke schufen. Auch Helmut Stippich und Daniel Fuchsberger haben schon unzählige Male zum Tanz aufgespielt, daneben aber auch „ernsthafte“ Studien betrieben.

Agnes Palmisano hat klassischen Gesang studiert und den Wiener „Dudler“, die vokale Form der „Wiener Tanz“, aus seiner Versenkung geholt, abgestaubt und mit neuem Leben erfüllt.

Das Trio spielt ausgewählte Beispiele alter „Volks“- und „Kunst“-musik. Die Musiker experimentieren mit ihnen, um immer neue Klänge und Stimmungen zu finden. Und sie spielen „Uraufführungen“, zeitgenössische Kompositionen aus der Feder von Helmut Stippich und Daniel Fuchsberger: Neue Dudler und neue Stücke für das „Volk“. **Mögen sie Gefallen finden!**

**Ein Projekt von „musik aktuell“ - eine Initiative der Musikfabrik NÖ**  
[www.agnes-palmisano.at](http://www.agnes-palmisano.at)

**Eintritt: 20,-- Euro**



## **„Dirty Thirty - Hilfe, ich bin 30!“**

*Gastspiel - Kabarett von und mit Elli Colditz  
über die gesellschaftliche Randgruppe der Menschen über 30*

*14. April 2012, 20.00 Uhr*

Wenn sich die Krähenfüßchen um die Augen zu richtigen Kondorpranken auswachsen. Wenn man zum Karate Kid der Anti-Falten-Bewegung wird und „Auftragen & Polieren“ zum täglichen Ritual dazugehören. Wenn Bewegung im Fitnessstudio inmitten von lebenden Sprinkleranlagen notwendig wird. Und der Pferdearsch mittels Fettabsaugung in ein Stutenpopodschi zurückverwandelt wird. Dann gehört man eindeutig zur gesellschaftlichen Randgruppe der „Menschen über 30“.

**Elli Colditz (bekannt aus der ORF-Show „Was gibt es Neues?“) steht zu ihrer Mitgliedschaft und zeigt die Tickitacki-Tücken ihres Lebens als Frau, die als 5-Jährige wahrscheinlich eine bessere Hausfrau war als heute mit DIRTY THIRTY.**

**Regie:** Fifi Pissecker

**Weitere Infos auf:** [www.webelli.at](http://www.webelli.at)

**Eintritt: 15,-- Euro (10,-- Euro)**



# „Trio wider Willen“ eine Seifenoper von Rupert Henning

Kabarettistische Komödie mit dem TAM-Studio

Österreichischer Bühnenverlag Kaiser & Co.

20., 21. April 2012, 20.00 Uhr

22. April 2012, 18.00 Uhr

Seifenopern zu schauen, so haben Wissenschaftler festgestellt, macht aus uns glückliche Menschen. Und die Kritiker stehen ratlos daneben. Grund genug für uns, diesem Phänomen einmal auf den Grund zu gehen:

Die Komödie „Trio wider Willen“ von Rupert Henning erzählt unter Verwendung der bekannten Handlungsstränge aus Fernseh-Soaps eine äußerst amüsante Geschichte von Liebe, Eifersucht und Intrigen. Dabei erlebt der Zuschauer im Schnelldurchgang gleich mehrere Folgen mit dramatischen Wendungen: „Lindenstraße“, „Verbotene Liebe“ oder „Sex and the City“ lassen grüßen. Eine einfallsreiche Story mit witzigen Dialogen, gewürzt mit allen Zutaten einer echten „Daily Soap“...

**Wie wird es weitergehen?** Werden Clara Bergmann, Ann-Marie und Sophie Haas eine Lösung finden? Werden sie ab jetzt zu dritt im Appartement 14a wohnen? Wird Vicky Thaler die Liebe von Dr. Hannes Krüger zurückgewinnen, oder wird er sie um ihr Erbe bringen - aus Liebe zu Gunda, die ihn nie geliebt hat und eiskalt ist? Gerät Fred Brahm in die Hände der Mafia, oder kommt er mit einem blauen Auge und zwei gebrochenen Beinen davon?

**Die Antwort erfahren Sie in der nächsten Folge! Eine Geschichte, die das Leben schrieb.**

**Es spielen:** Riccarda Ledwinka, Eva Liebhart,  
Petra Oppenauer, Sandra Reitbrecht,  
Gerold Vogler und Anna Weninger

**Kostüme/Ausstattung:** Adele Schaden

**Regie / Technik:** Ewald Polacek

**Eintritt:** 15,-- Euro (10,--/ 8,-- Euro)



## Studio Ulla Schulz

Friseur, Perückenverkauf,  
Kosmetik-, Fußpflege-,  
Bräunungssalon, Fußreflex-  
zonen- und Hot-Stonemassagen,  
Tattoo & Piercing Studio

Tel. 02842-522 98

Friseur DW 11, Fax DW 12

Kosmetik und Fußpflege DW 15

Tattoo und Piercing DW 18

Foto: Tigi



Hauptplatz 12

3830 Waidhofen a. d. Thaya

[www.studio-ulla.at](http://www.studio-ulla.at)



## „Träge Masse“ von Stefan Reisner

Gastspiel - mit Gregor Schmudermeyer und Thomas Weilharter

27. April 2012, 20.00 Uhr

**Kommen Sie! Nehmen Sie Platz in meiner Maschine! Hier erleben Sie, was Sie noch nie erlebt haben!**

Auf der einen Seite steht Spaßmacher, der Dompteur der Massen. Er weiß, welche Fäden er ziehen muss, um die Menschen zu lenken und die Kontrolle zu behalten.

Auf der anderen Seite steht Gehmacher. Er stellt die Fragen, die Spaßmachers perfides Spiel entlarven und endgültig stoppen sollen. Die Probe aufs Exempel wird zeigen, ob sich die „Träge Masse“ bewegen und überzeugen lässt.

**Von düster bis heiter, vom klassischen Drama bis zur Performance. Impulsiv, ironisch, schräg. Kommen Sie! Hier haben Sie die Gelegenheit, alles zu vergessen, was sich schlecht aufs Gemüt auswirkt.**

**Alles ist Unterhaltung! Entertainment! Entertainment!**

**EMPFOHLEN AB 14 JAHREN!**

**Eintritt: 15,-- Euro (10,-- Euro)**



## „Aller guten Dinge sind drei!“

*(Original: Schriftlich in dreifacher Ausfertigung)*

*Kriminalkomödie von Dieter Perlowski*

*Deutscher Theaterverlag*

7., 11., 15. Mai 2012, 20.00 Uhr

13. Mai 2012, 18.00 Uhr

Das spät berufene, frisch vermählte Ehepaar Eva-Maria und Rainer-Maria ist eigentlich schon auf dem Sprung in die Flitterwochen, als die wohlhabende Tante Amalie mit ihrer flotten Tochter Florentine überraschend zu Besuch auftaucht.

Ein zwielichtiger Techniker und das Hausmeisterehepaar, die immer wieder in der Wohnung erscheinen, lassen das Paar ebenfalls nicht zur Ruhe kommen. Es verschwinden immer wieder dieselben Hochzeitsgeschenke und tauchen unverhofft wieder auf, sodass bald jeder jeden verdächtigt, die Sachen gestohlen zu haben.

Zum Schluss stehen insgesamt sieben Personen unter Verdacht...

**Es spielen:**

Helene Arhant, Annemarie Brunner, Willi Kainz,  
Johann Kargl, Iveta Mahringer, Vera Oberbauer,  
Christine Reiterer, Veronika Schmidt

**Kostüme/Ausstattung:** Adele Schaden

**Technik:** Viktoria Kutil

**Regie:** Ewald Polacek

**Eintritt: 15,-- Euro (10,--/ 8,-- Euro)**



IHR PARTNER FÜR  
SOMMER- UND WINTERSPORT

**INTERSPORT  
RUBY**

3830 Waldhofen, Böhrngasse 30, Telefon 02842/52136  
3910 Zwettl, Industriestraße 25, Telefon 02822/52962  
email: office@intersport-ruby.at

SPORT - SPORTMODE - SERVICE - VERLEIH  
Aktionen - Vereinssonderangebote

**Diese Produktion wird unterstützt von: Intersport Ruby**

## „Bamschabl - solo“

**Eigentlich wollte ich Ihnen ganz was anderes erzählen**

*Gastspiel mit Wolfgang Katzer*

18. Mai 2012, 20.00 Uhr

**Wolfgang Katzer, bis vor Kurzem noch Bamschabl**

(der mit dem Muckenstruntz), bewunderte schon als Kind weltberühmte Clowns wie Charly Rivel oder Grock, die damals ungefähr so alt waren wie er jetzt selbst, und die - zugleich lustig und ernst - für alle Generationen spielten.

An diese Tradition möchte „Bamschabl“ Wolfgang Katzer anknüpfen, und zwar als künstlerischer Allrounder mit seinem neuen Soloprogramm: Nonsense und Schon-sens, Komik und Kunst, Musik und Murks, narrisch und literarisch, Übergangslos und hoffnungslos er selbst:

Als Komiker, dessen Kindheitstraum, Bauchredner zu werden, nie in Erfüllung ging, weil sein Kollege darauf bestand, selbst zu sprechen; der jahrelang als Pianist Klaviere dazu brachte auseinanderzufallen, sich als Autor psychologischer Literatur versuchte („Lerne zu klagen ohne zu leiden“), sms-Fassungen klassischer Dramen anfertigte, sich als Vertreter artgerechter Gemüsehaltung profilierte (freirollende Erbsen und Schnittlauch aus Bodenhaltung), einen Paarhuferzyklus komponierte („über allen Wipfeln ist Kuh“), Kurse für russisches Roulette hielt (Aufnahmeprüfung in Knockoutverfahren, Abschlussreise ins Singelhotel) - und der seinen neuesten Roman „Ayasha tanzt“, die Geschichte eines siebenjährigen Mädchens mit erstaunlichen Eigenschaften, im Laufe des Programms seinem Publikum näher zu bringen versucht.

**Musik und Texte sämtlicher Songs des Programms stammen aus der Hand des Entertainers. Zur Seite stehen ihm dabei drei junge Musiker:**

**Valentin Katzer, Paul Pichler und Florian Pichler.**

Eintritt: 20,-- Euro



## „Ehrlich währt am längsten“

*Abschlussaufführung Kindertheaterkurs 1 und 2*

24. Mai 2012, 18.00 Uhr

**Mit:** Valentin Becker, Jessica Bruckner, Lukas Honeder, Christoph Strasser, Max Wais, Nora Benesch, Sebastian Brenner, Oskar Dörrer, Mona Guldenschuh, Johanna und Judith Kraus, Laurin Sowa, Moritz Rabl, Hannah Schrenk, Tina Höbinger

**Theaterpädagogische Leitung/Spielleitung:** VOL Heidrun Tschakert

Eintritt: Freie Spenden

## „Brick Cirk“ von und mit Števo Capko

*Eine umwerfende Clown-Solo-Kabarett-Variete-Performance*

25. Mai 2012, 20.00 Uhr

Števo Capko ist nicht nur ein umwerfender Clown sondern hat auch einen eigenen Zirkus, den Circus Sacra. „Nebenbei“ ist er Professor an der Akademie der Musischen Künste in Prag und Movement-Coach am Nationaltheater in Prag.

In seinem Programm serviert er traditionelle und ganz neu entwickelte Szenen mit allen Mitteln der Clownerie - von pantomimischen Leckerbissen bis zu Tanzeinlagen - in Form einer rasanten Nummernrevue.

<http://www.sacracircus.cz>

Eintritt: 15,-- Euro (10,--/ 8,-- Euro)





## „Fisch zu viert“

*Komödie von Wolfgang Kohlhaase*  
*Drei Masken Verlag*

**31. Mai, 5., 8. Juni 2012, 20.00 Uhr**  
**3. Juni 2012, 18.00 Uhr**

Der treue Diener Rudolf hat nicht viel zu lachen: Seit dreißig Jahren arbeitet er für die Schwestern Charlotte, Cäcilie und Clementine Heckendorf. Mit jeder von ihnen hat er heimlich zärtliche Stunden verbracht. Keine weiß vom Abenteuer der anderen. Für seine umfassenden Dienste haben ihn alle drei in ihrem Testament bedacht. Aber als Rudolf um die vorzeitige Auszahlung seiner Erbschaft bittet, lehnen sie ab.

„Ich kann dir das Geld nämlich nicht geben, Rudolf. Du weißt doch, es ist in den Papieren der Brauerei angelegt. Und mit Bier wird es schwer. Ich kann an das Geld nicht heran. Ich müsste erst sterben, Rudolf“, muss Diener Rudolf erfahren. Das hat für die Damen sehr unangenehme Folgen ...

**Die schwarze Komödie** voller Ironie und Spannung um Habgier und List entstand ursprünglich als Hörspiel, kam 1970 als Film heraus und wurde im selben Jahr als Theaterstück in Dresden uraufgeführt.

**Vier tolle SchauspielerInnen, geschliffene Dialoge, Tempo - und ein mit Raffinesse gewürztes Ende: Dieser Abend wird Ihnen schmecken!**

**Es spielen:** Elisabeth Datler, Ulrike Hassler,  
Martina Steindl und Walter Weber

**Kostüme/Ausstattung:** Adele Schaden

**Technik:** Viktoria Kutil

**Regie:** Ewald Polacek

**Eintritt:** 15,-- Euro (10,--/ 8,-- Euro)

**Diese Produktion wird unterstützt von: Teichwirtschaft Kainz - Waidhofen an der Thaya**



## „Aber Olli!“

*Kriminalkomödie von Alf Hauken - Deutscher Theaterverlag*  
*Produktion des TAM-Studio-Junior*

**15. Juni 2012, 20.00 Uhr**  
**17. Juni 2012, 18.00 Uhr**

Stefan Hinrichs, ein ruhiger, strebsamer Theologiestudent, sagt sofort zu, als ihn der coole Hotelbetreiber Oliver Oltmanns, von allen nur „Olli“ genannt, bittet, in seinem heruntergekommenen Hotel als Nachtportier zu arbeiten. Er glaubt nämlich, nachts in aller Ruhe für sein Studium lernen zu können. Aber da irrt er sich gewaltig! Es tauchen eine Nachbarin, eine Geistesheilerin, eine Nonne, ein Betrunkener, ein alternder General und Stefans resolute Mutter mit einem jüngeren Geliebten auf. Dazu erscheint noch Stefans Jugendliebe Silke, die jetzt als Chantal einem einschlägigen Gewerbe nachgeht.

So kommt es zu köstlichen Verwirrungen und turbulenten Verwicklungen, und als es dann noch zu einem Todesfall kommt und Stefan des Mordes verdächtigt wird, ist das Chaos perfekt...

**Es spielen:** Clara Dacho, Maria Theresa Graf, Lisa Huber,  
Lilian Kaufmann, Vera Oberbauer, Livia Regen,  
Stefanie Schmid, Joachim Schübl, Valentina Thür und Ralf Überreiter

**Kostüme/Ausstattung:** Adele Schaden

**Technik:** Viktoria Kutil

**Regie:** Ewald Polacek

**Eintritt:** 15,-- Euro (10,--/ 8,-- Euro)

## „Der Lechner Edi schaut ins Paradies“

von Jura Soyfer - Gastspiel der Gruppe Doppel L - Germanistische Theatergruppe der Pädagogischen Fakultät der Masarykova Univerzita in Brno, Tschechische Republik - **AUFFÜHRUNG IN DEUTSCHER SPRACHE!**

23. Juni 2012, 20.00 Uhr

**Zum Autor:** Jura Soyfer (\* 8. Dezember 1912 in Charkow, Ukraine; † 16. Februar 1939 im KZ Buchenwald) zählt zu den bedeutendsten politischen Schriftstellern Österreichs in den 1930er-Jahren. Er publizierte in mehreren Zeitschriften und verfasste insgesamt fünf Stücke und drei erhaltene Szenen.  
**Zum Stück:** Das zweite Stück von Jura Soyfer beginnt Anfang der 30er-Jahre in einer Zeit wirtschaftlicher Depression und zeigt den arbeitslosen Edi Lechner, der sich aufmacht, den Schuldigen an seinem Elend zu finden. Mit Hilfe des durch die Wirtschaftskrise selbst ausrangierten Elektromotors Pepi begibt er sich mit seiner Freundin Fritzi auf eine Reise in die Vergangenheit mit dem Ziel, die Mechanisierung, die für sie den Grund für die Arbeitslosigkeit darstellt, im Keim zu ersticken. Sie begeben sich auf eine Zeitreise und begegnen einigen der größten Erfinder und Entdecker, deren Werke es zum Wohle der Menschheit zu verhindern gilt, bis sie vor den Pforten des Paradieses stehen.

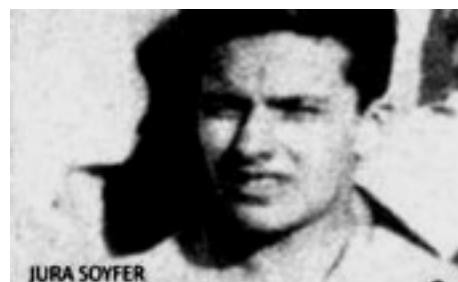
**Soyfer verknüpft hier auf geniale Weise Elemente des Volkstheaters und des Kabarets sowie politische Kritik.**

**Nach der Aufführung besteht die Möglichkeit, im Gespräch mit der Gruppe Einblick in die Theaterarbeit im Rahmen des Germanistikstudiums in Brno zu bekommen.**

**Es spielen:** Petra Forstová, Igor Kábele, Michaela Kravalová, Lenka Machová, Erik Netušil, Martin Rauer, Tomáš Stríbný, Petra Štelcová, Monika Tkadlecová, Marie Vágnerová

**Leitung: Mirek Janík und Sandra Reitbrecht**

**Eintritt: 10,- Euro**



## SOMMERSEMINAR 2012

„Schauspiel mit Masken“ mit Števo Capko (AMU Prag)  
Herstellung, Funktion und Spieltechnik mit Masken verschiedener Art

Nach den höchst erfolgreichen Seminaren mit NINA HLAVA übernimmt 2012 einer ihrer Professoren von der AMU Prag die Workshop-Leitung:  
Števo Capko ist Professor an der Akademie der Musischen Künste in Prag, Movement Coach am Nationaltheater Prag und hat einen eigenen Zirkus - Circus Sacra

<http://www.sacracircus.cz>

**Termin: 2. - 7. August 2012 - Abschlussaufführung: 7. August 2012, 20.00 Uhr**

**Kursgebühr: 300,- Euro - Anmeldungen bis 2. Juli 2012 (Höchstteilnehmerzahl 15)**

**Tel.: 02842/52955 oder E-Mail: theater@tam.at**

**Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben!**

## Impressum

Herausgeber: **Verein für Theater und Theaterpädagogik**

**TAM - Theater an der Mauer**

Wiener Straße 9-11, 3830 Waidhofen/Thaya - ZVR-Zahl:350571587

Telefon: 02842 / 529 55 (Fax DW 55)

eMail: theater@tam.at - Internet: <http://www.tam.at>

**Für Inhalt und Gestaltung verantwortlich: Adele Schaden**

**Layout: Lichteht Gestaltungsagentur (www.lichtecht.at) - Thomas Schaden**

**Druck: Druckerei Oskar Buschek (Bahnhofstr. 28, 3830 Waidhofen/Thaya)**





## **Theaterkurse für Kinder, Jugendliche, Erwachsene**

**Kursinhalte:** Sprache, Sprechen, Artikulation, Vortrag  
Bewegung, Mimik, Gestik, Einstieg in Typ/Rolle  
Nonverbale und verbale Improvisation  
Umgang mit Texten und szenische Arbeit  
Erarbeitung eines Theaterprojekts

**Die Kursinhalte werden altersgemäß vermittelt und umgesetzt!**

**Theaterkurs 1-2 „Kindertheaterwerkstatt“ (von 8 - 12 Jahren)**

**Referentin: VOL Heidrun Tschakert (AUSGEBUCHT!)**

**1. Termin:** Donnerstag, 16. Februar 2012, 16.00 - 17.30 Uhr

**Theaterkurs 3 (für Jugendliche von 12 - 14 Jahren)**

**Referent: Prof. Ewald Polacek**

**1. Termin:** Dienstag, 14. Februar 2012, 16.00 - 17.30 Uhr

**Kosten:** für Kurse 1 - 3 (12 Einheiten á 90 Minuten 80,-- Euro)

**TAM - Studio-Junior (ab 14 Jahren) TAM - Studio II (ab 16 Jahren)**

**Referent: Prof. Ewald Polacek**

**Neuaufnahmen wegen laufender Projekte erst im Herbst 2012!**

### **„BESSER PRÄSENTIEREN“**

**Körpersprache und Stimme als Ausdruck der Persönlichkeit**

**Praktische Tipps und Übungen (für Erwachsene ab 16 Jahren)**

**Referent: Prof. Ewald Polacek**

**Termin:** Donnerstag, 26. April 2012, 18.30 - 21.30 Uhr

**Teilnehmerbeitrag:** 30,-- Euro

**Anmeldungen bis 16. April 2012 (Beschränkte Teilnehmerzahl!)**

### **„HINTER DEN KULISSEN DES TAM“**

**Wissenswertes über das TAM mit Führung durch das Haus (Bühne, Probenräume, Kostüm-Fundus...)**

**Von der Arbeit des Schauspielers: „Wie steige ich in eine Rolle ein?“  
- Mit praktischen Beispielen.**

**Referent: Prof. Ewald Polacek**

**Termin:** Donnerstag, 21. Juni 2012, 18.30 - 21.30 Uhr

**Teilnehmerbeitrag:** 15,-- Euro (inkl. 1 Getränk im TAM-Cafe)

**Anmeldungen bis 15. Juni 2012 (Beschränkte Teilnehmerzahl!)**

### **„Orientalischer Tanz - Bauchtanz mit MUNA“**

**(Choreografin, Tänzerin und Tanzpädagogin)**

**im TAM und im Kulturschlössl**

**2 Gruppen - meist sonntags, ca. 14 tágig**

**Anfängerinnen / mäßig Fortgeschrittene / Fortgeschrittene**

**Neben dem Erlernen der Grundbewegungen und fundierter körperfreundlicher Technik, auch Schleier-, Stock- und Zymbeltanz, Choreographietraining und Spezialthemen wie Drehtanz, Dance&Trance, Healing Moves**

**Einstieg jederzeit möglich! Gezieltes Training - pures Tanzvergnügen**

**Infos, Beratung und Termine bei MUNA, Tel.:0676/640 13 11**

**www.munatanzt.com - und - www.facebook.com „Muna tanzt“**



## **„TAM - BACKSTAGE“** *Hinter den Kulissen.....*

*Wir wollen für all jene Theaterfreunde, die auch gerne einen Blick hinter die Kulissen werfen wollen, in dieser Kolumne Informationen über unser Theater und unser Ensemble vermitteln, damit Sie unsere SchauspielerInnen einmal auch aus einem anderen Blickwinkel erleben und mit uns Neuigkeiten, Vorkommnisse oder Hoppalas teilen können.*

### **Was ist eigentlich das Besondere am TAM, das unsere BesucherInnen und unsere schauspielenden Gäste immer wieder fasziniert?**

Es gibt wahrscheinlich in ganz Österreich kein Theater, das dem unseren gleicht. Das bezieht sich nicht nur auf das Gebäude, sondern auch auf die KünstlerInnen, die in diesem Haus auftreten.

#### **Unser Theatersaal**

Die **Längswand** unseres **Theaterraums** bildet die aus dem 13./14. Jahrhundert stammende Stadtmauer, die dem Theater seinen Namen gibt. Die vom Architekten Dipl. Ing. Wolfgang Gärtner (der auch den Gesamtplan für das TAM verfasste) geplante Deckenkonstruktion sorgt für eine angenehme Akustik, die eine Verstärkung von Sprache und Musik (außer für künstlerische Effekte) nicht notwendig macht. So wurde unser TAM von einem Kritiker einmal liebevoll „ein verlängertes Wohnzimmer“ genannt. Man ist in diesem angenehmen Raum voller Atmosphäre hautnah am Geschehen und kann die feinsten Gefühlsregungen der DarstellerInnen verfolgen. Eine große Herausforderung, aber auch ein spezielles Erlebnis, das besonders für renommierte KünstlerInnen, die es gewöhnt sind, in großen Häusern aufzutreten, äußerst reizvoll ist.

#### **Ein Theater der Kreativität**

Das TAM verfügt über 3 Hausautoren, die schon zahlreiche Stücke für das Theater verfasst haben - wie Ulrike Hassler mit zuletzt „Lieber zu zweit“, Christine Reiterer mit zuletzt „In Charly`s Cafe Bar“ und Ewald Polacek mit seinem neuesten Stück „Der Kalif, die Wunderlampe und das Glück“. Dessen nicht genug, gehört es im TAM zum ABC der Theaterarbeit, dass sich verschiedene Ensembles, begonnen von den Kinder- und Jugendtheaterkursen bis zu den Werkstätten der Erwachsenen Stücke selbst schreiben bzw. erarbeiten, sodass wir sicherlich eine der kreativsten Theaterstätten des Landes sind. Auch das Frühjahrsstück „Die Beobachter-Stories“ entstand nach gemeinsamen Ideen, federführend niedergeschrieben von Christine Reiterer und einzelnen Szenen von Helga Reiter und der Parade Solo-Kabarettistin Eveline Winter.

Da wir mangels entsprechender Förderungen keine Finanzmittel haben, um SchauspielerInnen einzukaufen, sind wir genötigt, diese selbst auszubilden (Siehe TAM-Zeitung 25). Dafür haben wir ein beständiges Stamensemble, was sich viele Theater nicht mehr leisten können und deshalb nur Gastverträge abschließen.

(Geld-)Not macht erfinderisch, und so ist es faszinierend, was unsere Kostüm- und Ausstattungschefin Adele Schaden aus dem Nichts zaubert. Zuletzt für das Weihnachtsstück wunderbare orientalische Kostüme und dazu den entsprechend gemalten Prospekt.

#### **Ein Theater der Leidenschaft.**

Hier spielen und arbeiten Menschen, denen das Theater im Blut liegt und denen die Bretter, auf denen Theater entsteht und stattfindet, im wahrsten Sinne die Welt bedeuten!

**Ewald Polacek, TAM-Prinzipal**



# **TAM - Theater an der Mauer** **Verein für Theater und Theaterpädagogik**

Adresse: Wiener Straße 9-11, 3830 Waidhofen/Thaya ZVR-Zahl: 350571587

Telefon: 02842/529 55 Fax: DW 55

eMail: theater@tam.at - Internet: <http://www.tam.at>



19., 24. Jänner, 20h 22. Jänner, 17h	„Shirley Valentine oder Die heilige Johanna der Einbauküche“ von Willy Russel - TAM-Produktion mit Elisabeth Datler
27. Jänner, 20h	„Der Gast frisst die Knödeln net!“ Eder Special (Nr. 39)
17., 21. Feb., 20h 19. Februar, 17h	„Faschingstamtam im TAM“ Kabarettistisches, heitere Szenen, Songs, Texte u.a.
24., 27. Februar, 20h 2. März 20h 26. Feb., 4. März, 17h	„Beobachter-Stories“ TAM - Eigenproduktion Das Marktforschungsinstitut „peoplemind“ beobachtet uns in unseren Wohnzimmern. Was da alles ans Licht der Bühne kommt...
9., 10. März, 20h 11. März, 17h	„Der eingebildete Kranke“ Komödie von Moliere Bearbeitung von Ewald Polacek - TAM - Produktion
16. März, 20h 18. März, 17h	„Träume und Alpträume“ Ein Projekt der Allianz-Kulturstiftung TAM - Studio-Junior - Eigenproduktion
23., 27. März, 20h 25. März, 18h	„Die geputzten Schuhe“ Sandlerballade von Günter Seidl TAM - Produktion
30. März, 20h	„G`mischer Satz“ - Gastspiel mit Sara Livia Krierer & Alois Frank Furioses und Kurioses von J. Nestroy, H. Qualtinger, Ch. Nöstlinger, Hugo Wiener...
13. April, 20h	„Kunst und Natur“ Gastspiel mit Agnes Palmisano Helmut Stippich / Knopfhharmonika und Daniel Fuchsberger / Kontragitarre
14. April, 20h	„Dirty Thirty - Hilfe, ich bin 30!“ Gastspiel - Kabarett von und mit Elli Colditz über die gesellschaftliche Randgruppe der Menschen über 30
20., 21. April, 20h 22. April, 18h	„Trio wider Willen“ eine Seifenoper von Rupert Henning Eine kabarettistische Komödie mit dem TAM-Studio
27. April, 20h	„Träge Masse“ von Stefan Reisner Gastspiel mit Gregor Schmudermeyer und Thomas Weilharter
7., 11., 15. Mai, 20h 13. Mai, 18h	„Aller guten Dinge sind drei“(Originaltitel: „Schriftlich, in dreifacher Ausfertigung“) Kriminalkomödie von Dieter Perlowski - TAM-Produktion
18. Mai, 20h	„Bamschabl - solo“ Gastspiel mit Wolfgang Katzer Eigentlich wollte ich Ihnen ganz was anderes erzählen
25. Mai, 20h	„Brick Cirk“ Gastspiel von und mit Števo Capko Eine umwerfende Clown-Solo-Kabarett -Variete-Performance
31. Mai, 5., 8. Juni, 20h 3. Juni, 18h	„Fisch zu viert“ Komödie von Wolfgang Kohlhaase TAM - Produktion
15. Juni 20h 17. Juni, 18h	„Aber Olli!“ Kriminalkomödie von Alf Hauken TAM - Studio-Junior - Produktion
23. Juni, 20h	„Der Lechner Edi schaut ins Paradies“ von Jura Soyfer Gastspiel mit „Doppel L“ Studententheater der Universität Brno

## **Kartenvorbestellungen per Telefon, Fax, E-Mail / Verkauf direkt im TAM**

Vorverkauf jeweils 1 Std. vor Beginn jeder Vorstellung, Dienstags, 14 - 19 Uhr, und nach tel. Vereinbarung.